



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

## Kehrtwende bei der Schuldenbremse: investitionsfördernd und generationengerecht?

Prof. Dr. Silke Übelmesser

2.9.2025

---

# (Fiskalische) Herausforderungen

- Demografischer Wandel mit Folgen für
  - Arbeitsmarkt
  - Soziale Sicherungssysteme
  - Wirtschaftliche Dynamik
- Klimawandel und ökologische Transformation

Dazu kommen weitere Versäumnisse der Vergangenheit

- Bildung, Infrastruktur (Mobilität, Energie, Digitalisierung,...)
- Verteidigung

Sowie

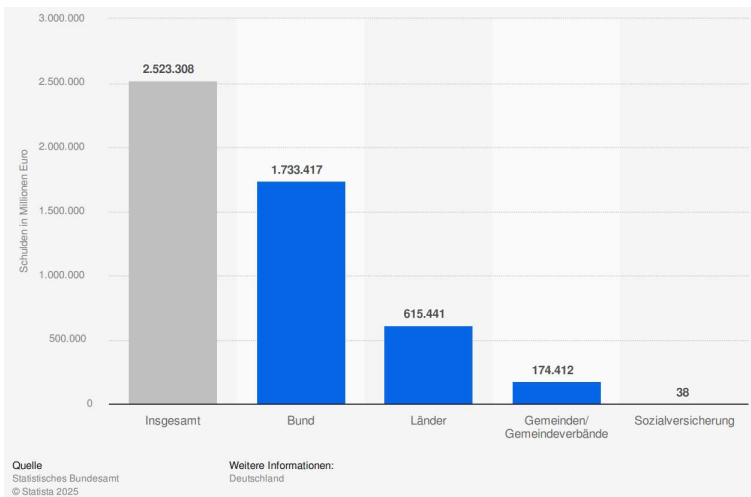
- Zinsbelastung und Rückzahlung von Notlagenkrediten und EU-Schulden

➔ Neue Normalität

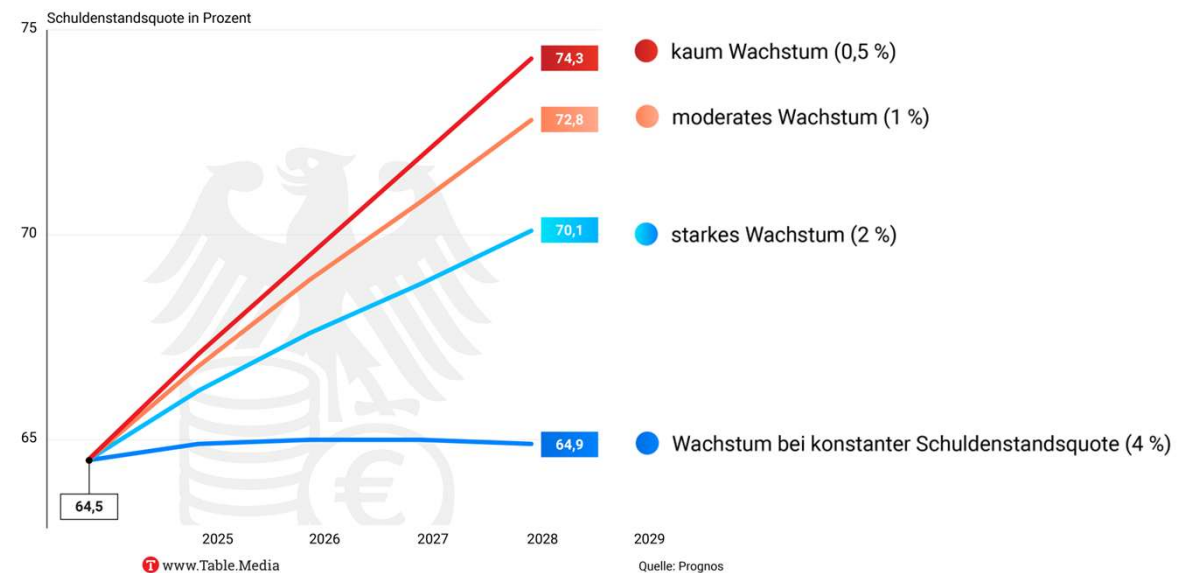
# Entwicklung der öffentlichen Haushalte

## Schuldenpaket

- Neue Schulden für Verteidigung & Infrastruktur (bis zu 1,7 Billionen €)
- Bis 2029: Schulden von 850 Mrd. € beim Bund; gleichzeitig Milliarden-Lücken



Stand: 31.3.2025



➔ Neue Normalität: Fiskalische Spielräume eng, Anforderungen an Staat hoch (strukturelle Lösungen), Unsicherheiten groß

# Potenziale und Grenzen fiskalischer Konsolidierung

## Einnahmenseite:

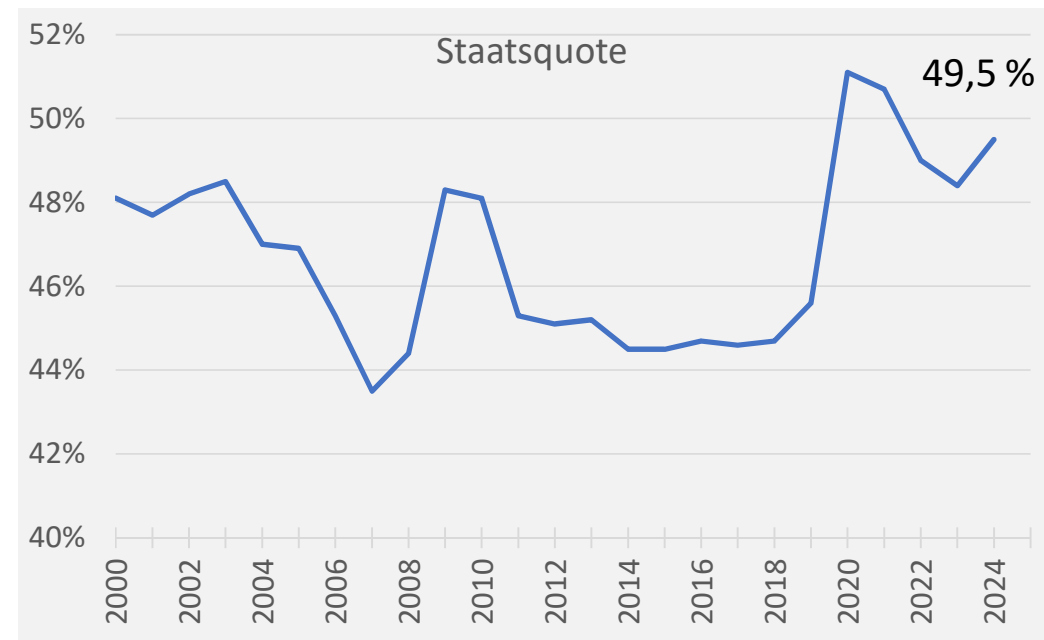
- Steuererhöhungen nur begrenzt sinnvoll;  
Subventionsabbau nötig

## Ausgabenseite:

- Staatsquote dauerhaft gestiegen
- Sozialetat dominiert Bundeshaushalt
- Viele Ausgaben kaum kürzbar (Zinsen, Bürgergeld, Rentenfinanzierung, Verteidigung,... )
- Begrenzung des Ausgabenwachstums wichtig

➔ „Versteinerung“

**Überprüfung und Re-Priorisierung** erforderlich



Quelle: Statistisches Bundesamt (2025)

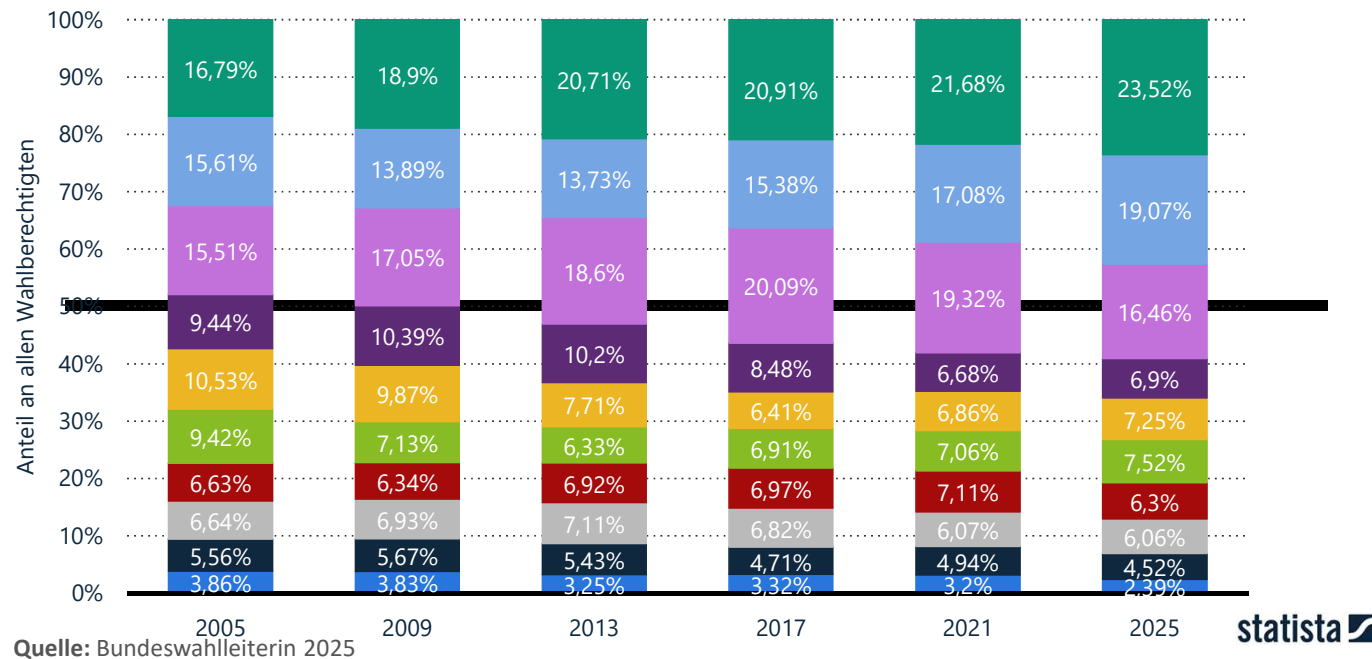
---

# Gegenwartsverzerrung und Verschuldungsneigung

- Politik bevorzugt
  - kurzfristig wirksame Maßnahmen („**present bias**“)
  - konsumtive Ausgaben („**anti-investment bias**“)
- Dazu kommt eine Neigung zu Haushaltsdefiziten („**deficit bias**“)
- **Politökonomische Gründe:**
  - Wachsende Zahl von Wählerinnen und Wähler mit kürzerem Zeithorizont
  - Langfristige Investitionsprojekte weniger mehrheitsfähig

# Altersstruktur der Wahlberechtigten (Bundestagswahlen)

18 bis 20 21 bis 24 25 bis 29 30 bis 34 35 bis 39 40 bis 44 45 bis 49 50 bis 59 60 bis 69 70 und älter



50+ Jährige:

2005: 47,9%

2025: 59,1%

➔ Wie kann staatliche Handlungsfähigkeit gesichert werden?

➔ Welche Rolle spielen Fiskalregeln?

---

# Rolle von Fiskalregeln

---

# Allgemeine Gründe für Fiskalregeln

Zweck: Vermeidung eines dauerhaften Anstieg der Staatsverschuldung (**Deficit-Bias**)

Gründe dafür:

- Bewahrung von **Handlungsspielräume** für (neue) Herausforderungen
  - Demografie
  - Dekarbonisierung
  - Verteidigung
  - ...
- Zinszahlungen bzw. Zinsquote von Bedeutung
- Stabilität der Währungsunion
- Glaubwürdigkeit / Vertrauen

---

# Allgemeine Gründe für Fiskalregeln

- Sie verhindern Ausgaben zulasten künftiger Generationen  
→ **Schulden von heute = Steuern von morgen**
  - Sie zwingen zur Suche nach dem **wirksamsten, aber auch sparsamsten Instrument** für ein gegebenes Ziel (staatlich versus privat; Subvention versus Steuer...)
  - Sie zwingen zur **Priorisierung** (Konsum versus Investition)
- Wichtig: **Verteilungskonflikte** müssen ausgetragen werden

Aber:

- ➔ Ist die Schuldenbremse eine **Investitionsbremse** ??
- ➔ Ist die Schuldenbremse **generationengerecht** ??

# Schuldenbremse als Investitionsbremse?

---

# Schuldenbremse als Investitionsbremse?

- Schuldenbremse **neutral** hinsichtlich der Ausgabenstruktur
- Schuldenbremse verhindert nicht die notwendigen Investitionen
  - Oft **fehlende Priorisierung** (politischer Wille)
  - Aufgabe der Politik, zugunsten der Investitionen zu Priorisierung (wenn gewünscht)

➔ **Deficit-Bias** adressiert

➔ Wie sieht es mit **Anti-Investitionsbias** aus?

- Was ist die Rolle von (fehlenden) öffentlichen Mitteln?
- Was ist die Rolle von Standortfaktoren (Bürokratie, Planungs- und Genehmigungsverfahren, geringer Digitalisierungsgrad, mangelnde Planbarkeit, ....)?

# Schuldenbremse und Generationengerechtigkeit?

---

# Herausforderungen künftiger Generationen

- **Schulden = Steuern**, die von künftigen Steuerzahlern bezahlt werden müssen
    - Zukunftsorientierte, „wachstumsrelevante“, zusätzliche staatliche Investitionen + klug gesetzte Anreize für private Investitionen
    - Viele Investitionen nötig wegen Versäumnisse der Vergangenheit
  - Künftige Generationen bereits konfrontiert mit vielen Herausforderungen
    - Gedämpften Wachstumsaussichten
    - Schrumpfende Bevölkerung
  - Schuldenbremse: Keine Berücksichtigung **impliziter Verschuldung**
    - Große Umverteilung finanzieller Lasten in die Zukunft
    - Kaum mehr Handlungsfähigkeit („Versteinerung“)
- ➔ Zukünftige Generationen und damit eine **längerfristige Perspektive** nur zum Teil berücksichtigt

---

# Reformansätze

---

# Reformansätze

**Verschiedene Ansatzpunkte** (SVR; Beirat beim BMW, Bundesbank,...)

1) Technische Änderungen:

- Konjunkturbereinigungsverfahren/ Potenzialschätzung
- Ggf. „weicherer“ Übergang von Ausnahme zu Normallage

2) Generelle Erhöhung des Spielraums (immer, bei Schuldenstand < 60% des BIP...)

3) Ausnahmen für (Netto)Investitionen (Varianten der „Goldenen Regeln“)

4) Sondervermögen

Zu berücksichtigen:

- Entsprechende Mehrheitserfordernis
- EU-Fiskalregeln
- **Daueraufgaben → Kernhaushalt**

# Modernisierung?

- Schuldenpaket mit zusätzlich möglichen Schulden von über einer Billionen Euro
  - Staatsquote von 50% und zunehmende Schuldenlast für kommende Generationen
  - **Welche Reform im Blick? Neue Spielräume für welche Bereiche?**
    - Priorisierung von Investitionen auch ohne Neugestaltung der Schuldenbremse möglich
  - Wichtig: Berücksichtigung zukünftiger Generationen
    - Volle Transparenz hinsichtlich der finanziellen Kosten von Gesetzesvorhaben
    - Langfristige Perspektive der Haushaltsplanung
    - **Modernisierung:** Erweiterte Schuldenregel mit Bezug zu **impliziter Verschuldung**
- ➔ Voraussetzung für eine Diskussion über die Verteilung der Lasten über die Generationen

# **Kehrtwende bei der Schuldenbremse: investitionsfördernd und generationengerecht?**

Prof. Dr. Silke Übelmesser

Lehrstuhl für Allgemeine Volkswirtschaftslehre (AVWL)  
und Finanzwissenschaft

Friedrich-Schiller-Universität Jena

[Silke.uebelmesser@uni-jena.de](mailto:Silke.uebelmesser@uni-jena.de)

[www.fwi.uni-jena.de](http://www.fwi.uni-jena.de)

<https://www.sites.google.com/view/silkeuebelmesser/home>